

Ich wünsche ... – Kauf/Verkauf/Umtausch/Übertrag

bei der Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt)

Formular-Nr. C

Depot-Nr.

➔ Für den Auftrag ist die ISIN/WKN maßgeblich.

Im Falle von bestätigten Aufträgen durch Vertriebspartner/Bank ist/sind die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) unbedingt erforderlich bei: • Gemeinschaftsdepots mit gemeinschaftlicher Verfügung beider Depotinhaber • Überträge auf andere Union-Depots/Bankdepots • Verkauf zu Gunsten Dritter • VL-Depots • Abwicklung von Nachlass-Depots • Vermittler-Nr.-Wechsel • UniProfiRente-Depots

1 Depotinhaber

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers oder ohne Angabe ☐ Firma

Zuname

Vorname

alle weiteren
Vornamen

Steuer-IdNr.

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon-Nr.
tagsüber

Eine gültige LEI ist für Überträge von juristischen Personen mit Ausnahme von Betriebsvermögen natürlicher Personen zwingend notwendig.
LEI (Legal Entity Identifier)

Gültigkeitsdatum bis

➔ Datum ist erforderlich und darf nicht in der Vergangenheit liegen.

2 Kaufauftrag per SEPA-Lastschriftinzug

(Interner Vermerk für die USB: VA 5300 für UnionDepot Komfort, VA 5400 für PrivatFonds im UnionDepot Komfort.)

➔ Union Investment-Fonds mindestens EUR 25,-/Drittfonds mindestens EUR 50,-. Bitte vor Erteilung des Kaufauftrags prüfen, ob der ausgewählte Fonds von der USB angeboten wird und ob dieser Fonds für Lastschriftinzüge zugelassen ist. Das Preislimit gilt nur für Union Investment-Fonds. Es bezieht sich auf den Ausgabepreis und ist gültig bis Monatsultimo. Bitte Feld 3 beziehungsweise Feld 4 ausfüllen.

Unter-
depot-Nr. ISIN/WKN

☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen.

Betrag Sparrate in EUR

KVD (dauerhaft)*

Betrag Einmalanlage in EUR

KVE (einmalig)*

Preislimit pro Anteil in EUR
für Einmalanlage

Unter-
depot-Nr. ISIN/WKN

☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen.

Betrag Sparrate in EUR

KVD (dauerhaft)*

Betrag Einmalanlage in EUR

KVE (einmalig)*

Preislimit pro Anteil in EUR
für Einmalanlage

Bei einer Auftragserteilung zum einmaligen oder regelmäßigen Kauf von Fondsanteilen (Einmalanlage oder Sparplan) wird der zu zahlende Kaufpreis mit Ablauf des Bewertungstages, der für den Kauf des jeweiligen Fonds maßgeblich ist, fällig. Nach Fälligkeit wird der Kaufpreis von der angegebenen Kontoverbindung per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen.

➔ Bei Sparraten ist der Kauf von Drittfonds nur zum 15. möglich. Ist für dieses Produkt ein anderes Datum eingetragen, wird die USB den Betrag zum nächstmöglichen 15. einziehen.

Einmalanlage:

Kauf zum

Sparraten:

Erster Kauf
zum

Letzter Kauf
zum

Bitte einen Zahlungsrhythmus wählen: ☐ monatlich ☐ 2-monatlich ☐ 1/4-jährlich ☐ 1/2-jährlich ☐ jährlich

Dynamisierung: ☐ wird gewünscht mit % pro Jahr. ➔ Ist die Dynamisierung ohne Prozentangabe angekreuzt, so wird die Sparrate mit 3 Prozent pro Jahr dynamisiert.

Für PrivatFonds: Die Managementberichte sollen ab dem nächstmöglichen Termin ☐ jährlich ☐ nicht zur Verfügung gestellt werden.

➔ Die Erstellung erfolgt nur, wenn der Anleger zum jeweiligen Berichtsstichtag einen kumulierten Mindestbestand über alle PrivatFonds-Unterdepots von EUR 7.000,- aufweist.

* Beim Ausfüllen dieses Feldes bitte die Informationen in InvestmentWelt berücksichtigen.

3 SEPA-Lastschriftmandat für Depotinhaber

➔ Bei abweichendem Kontoinhaber – auch wenn es sich um den/die gesetzlichen Vertreter handelt – bitte Feld 4 ausfüllen.

☐ Bestehendes Mandat verwenden ➔ Bitte die IBAN ausfüllen. ☐ Neues Mandat erteilen ➔ Bitte in Feld 1 die Adresse und hier die IBAN ausfüllen.

International Bank Account Number (IBAN)*

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (zum Beispiel Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB, einschließlich der Nutzung des online Zugangs, wenn ein solcher für den Kunden freigeschaltet wurde. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

➔ Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Erteilung eines neuen Mandats bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

Datum der Mandatserteilung*

X

Unterschrift(en) Kontoinhaber (Depotinhaber)*

X

Unterschrift(en) 1. gesetzlicher Vertreter/2. gesetzlicher Vertreter

* Pflichtfelder

4 SEPA-Lastschriftmandat für abweichende Kontoinhaber

☐ Bestehendes Mandat verwenden ➔ Bitte die IBAN ausfüllen. ☐ Neues Mandat erteilen

International Bank Account Number (IBAN)*

Bitte hier unbedingt die Daten zum abweichenden Kontoinhaber angeben:

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers oder ohne Angabe

Zuname*

Vorname*

Straße/
Haus-Nr.*

Land

PLZ*

4 Fortsetzung „SEPA-Lastschriftmandat für abweichende Kontoinhaber“

Geburtsdatum	Ort*
--------------	------

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (zum Beispiel Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Erteilung eines neuen Mandats bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

Datum der Mandatserteilung*	X	Unterschrift(en) Kontoinhaber*
-----------------------------	----------	--------------------------------

* Pflichtfelder

5 Verkauf von Anteilen/Verkauf mit Kauf/Preislimit

Das Preislimit gilt nur für Union Investment-Fonds. Es bezieht sich auf den Rücknahmepreis des Von-Depots und ist gültig bis Monatsultimo. Bitte unten die Bankverbindung ausfüllen.

☐ Gesamtbestand ☐ Depotauflösung (bestehender Sparplan wird gelöscht)

☐ Freistellungsauftrag wird zum 31.12. des laufenden Jahres widerrufen.

1 von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Betrag in EUR</td> <td style="width: 33%;">Anteile</td> <td style="width: 33%;">Verkauf in %</td> </tr> </table> Preislimit pro Anteil in EUR keine Stop-Loss-Order ☐ Neuanlage des Gegenwertes ☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen. in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN	Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %	2 von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Betrag in EUR</td> <td style="width: 33%;">Anteile</td> <td style="width: 33%;">Verkauf in %</td> </tr> </table> Preislimit pro Anteil in EUR keine Stop-Loss-Order ☐ Neuanlage des Gegenwertes ☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen. in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN	Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %
Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %					
Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %					

International Bank Account Number (IBAN)*

* Pflichtfeld bei Verkauf von Anteilen.

Nur auszufüllen, wenn der Kontoinhaber vom Depotinhaber abweicht:

Zuname	Vorname
--------	---------

6 Entgeltliche Überträge/Umtausch

Für **unentgeltliche** Überträge mit/ohne Gläubigerwechsel bitte das Formular „Ich wünsche... - unentgeltliche Überträge“ (004347) ausfüllen.

☐ Übertrag sämtlicher Fondsanteile im gesamten Depot zu 100 % ☐ Depotauflösung (bestehender Sparplan wird gelöscht)

Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag*: **X** ja ☐ Freistellungsauftrag wird zum 31.12. des laufenden Jahres widerrufen.

Sofern der Übertrag sämtlicher Fondsanteile gewählt wurde, bitte zusätzlich in Block **1** die Felder ab „in Depot“ ausfüllen.

1 ☐ Übertrag einzelner Fondsanteile/Unterdepot Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag*: X ja ☐ Umtausch Ein Umtausch ist nur bei Union Investment-Fonds möglich. von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Betrag in EUR</td> <td style="width: 33%;">Anteile</td> <td style="width: 33%;">Umtausch/Übertrag in %</td> </tr> </table> in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN in UnionDepot ☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen. Name des Depotinhabers	Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/Übertrag in %	2 ☐ Übertrag einzelner Fondsanteile/Unterdepot Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag*: X ja ☐ Umtausch Ein Umtausch ist nur bei Union Investment-Fonds möglich. von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Betrag in EUR</td> <td style="width: 33%;">Anteile</td> <td style="width: 33%;">Umtausch/Übertrag in %</td> </tr> </table> in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN in UnionDepot ☐ Zusätzliches Unterdepot anlegen. Name des Depotinhabers	Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/Übertrag in %
Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/Übertrag in %					
Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/Übertrag in %					

Hinweis: Für Überträge in ein Bankdepot nutzen Sie bitte das Formular "Ich wünsche ... – Übertrag von Fondsanteilen in ein Bankdepot" (006988).

Eine gültige LEI ist für Überträge von juristischen Personen mit Ausnahme von Betriebsvermögen natürlicher Personen zwingend notwendig.

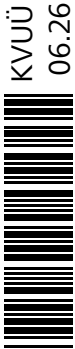
LEI (Legal Entity Identifier)

Gültigkeitsdatum bis

Datum ist erforderlich und darf nicht in der Vergangenheit liegen.

Weitere Informationen zu dem Thema „Überträge“ siehe unter www.privatkunden.union-investment.de

* Auch ein Übertrag aus einem Einzeldepot eines Ehegatten zu Gunsten eines Gemeinschaftsdepots der Eheleute und umgekehrt sowie ein Übertrag zwischen Einzeldepots von Ehegatten stellt einen Gläubigerwechsel dar.



7 Vermittlerwechsel UnionDepot

Ein Wechsel des Vertriebspartners wird vom Anleger gewünscht: ☐ ja

Der Wechsel gilt für das gesamte UnionDepot, das heißt für **alle** Unterdepots. Die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) ist zwingend erforderlich, wenn sich die Vermittlernummer ändert.

Hinweis: Ein Vermittlerwechsel für ein UnionDepot Komfort oder für ein Vermögensverwaltungsdepot ist nicht möglich.

8 Widerrufsbelehrung gemäß § 305 KAGB/Zustimmung(en)/Unterschrift(en)

Der Anleger kann seine Kauferklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen, wenn der Kauf der Anteile oder Aktien eines offenen Investmentvermögens aufgrund mündlicher Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, zustande kam. Das Widerrufsrecht besteht auch dann, wenn derjenige, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift/Kopie des Antrags auf Vertragsabschluss dem Anleger ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin die Belehrung über das Widerrufsrecht enthalten ist, die den Anforderungen des Artikels 246 Absatz 3 Satz 2 und 3 EGBGB genügt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten im Sinne von § 319 KAGB. Deren Anschrift ergibt sich insbesondere aus dem Verkaufsprospekt oder dem Internetauftritt. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des BGB ist oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Kauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht beim Kauf von Anteilen unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel Telefon, E-Mail). Hat der Anleger im Falle eines wirksamen Widerrufs bereits Zahlungen geleistet, so sind ihm von der Verwaltungsgesellschaft, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, der Wert der bezahlten Anteile am Tag nach Eingang der Widerrufserklärung und die bezahlten Kosten zu erstatten. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger.

Ich/Wir ermächtige(n) die USB, alle ihr von mir/uns anvertrauten sowie zukünftig anzuvertrauenden Fondsanteile oder sonstigen Wertpapiere an eine Bank zur Sammelverwahrung beziehungsweise an eine Wertpapiersammelbank zur Girosammelverwahrung zu geben. Die USB wird auch ermächtigt, anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen eine Jahressteuerbescheinigung zu erstellen.

Ich/Wir wünsche(n), dass mir/uns im Fall einer Kündigung des UnionDepots sämtliche noch bereitzustellenden Dokumente und sämtliche Korrespondenz postalisch zugesendet werden. Für den Geschäftsverkehr gelten die Bedingungen für UnionDepots, die jeweils einschlägigen Sonderbedingungen (zum Beispiel die Sonderbedingungen für das UnionDepot Komfort) und Preisverzeichnisse sowie die Vorvertraglichen Informationen, die ich/wir zur Kenntnis genommen und anerkannt habe(n). **Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen,** dass die Ausschüttungen eines Fonds und andere fondsbezogene Zahlungen („Erträge“) entsprechend der Regelung der Bedingungen für UnionDepots (Ziffer 5.7) grundsätzlich in Anteilen des Fonds und Bruchteilsrechten von Fondsanteilen angelegt werden, denen die Erträge zuzuordnen sind (automatische Wiederanlage). Alternativ können die Erträge durch separaten Auftrag entweder in einem anderen Fonds angelegt oder an meine/unsere mitgeteilte Bankverbindung überwiesen werden. Werden durch eine automatische Wiederanlage Anteile und Bruchteilsrechte von Immobilien-Sondervermögen erworben, so sind für diesen Bestand bei der Rückgabe von Anteilen die gesetzlichen Mindesthalte- und Rückgabefristen zu beachten. Für besondere Anlageformen, die in den Sonderbedingungen für UnionDepots geregelt sind, ist eine Wiederanlage von Ausschüttungen und andere fondsbezogene Zahlungen ein fester vertraglicher Bestandteil und kann nicht durch eine gegenteilige Weisung anders vereinbart werden. Eine Durchschrift/Kopie dieses Depotöffnungsantrags wurde mir/uns ausgehändigt. Das Widerrufsrecht nach § 305 KAGB sowie die Ausführungen in Ziffer 7.2 (Beratungsausschluss) und 7.3 (keine Risikoklassifizierung) der Bedingungen für UnionDepots habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

X

Unterschrift 1. Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

X

Unterschrift 2. Depotinhaber/2. gesetzlicher Vertreter

9 Prüfungsvermerke/Erklärungen/Daten des Vertriebspartners

Legitimation

Bei Abwicklung von Nachlass-Depots bitte unbedingt die Legitimationsdaten der Verfügungsberechtigten beifügen.

☐ Der/Die Anleger/Verfügende(n) wurde(n) bereits für die USB legitimiert.*

☐ Ausweis lag vor, Legitimationsdaten wurden mit der Vollmacht an die USB weitergeleitet.

* Anhaltspunkte für eine zwischenzeitliche Änderung der Legitimationsdaten bestehen nicht.

Angaben/Erklärungen/Unterschriften des Vertriebspartners

Vermittler-Nr. des Vertriebspartners

Falls eine Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ gewünscht wird, bitte die Zeile „Betreuend“ ausfüllen. Soll die Änderung künftig für das gesamte Depot gelten, dies bitte hier zusätzlich ankreuzen. Ist dies nicht angekreuzt, gilt die Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ nur für die Unterdepots dieses Auftrags.

Betreuend

☐ Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ für das gesamte Depot

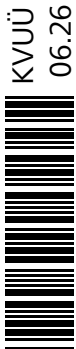
Ausführend

Der Vertriebspartner hat die im Formular „Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ aufgeführten Informationen zu den Verkaufsunterlagen beachtet und angekreuzt. Des Weiteren hat der Vertriebspartner dem Anleger alle erforderlichen WpHG-Informationen erteilt sowie die Haftungserklärung zur Kenntnis genommen, verstanden und anerkannt.

Name/Telefon
des ausführenden
Beraters/Adresse

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel
des Vertriebspartners

Ort/Datum



Haftungserklärung

Der Vertriebspartner versichert, den vorliegenden Antrag/Auftrag, nach Überprüfung der Identität und der Verfügungsberechtigung des auftraggebenden Kunden, ausschließlich durch hierfür zuständige Mitarbeiter des Vertriebspartners und vollständig entsprechend den Weisungen bzw. Wünschen des Kunden erstellt und an die USB weitergeleitet zu haben. Der Vertriebspartner und dessen zuständige Mitarbeiter sind bei der Übermittlung des Antrags/Auftrags verpflichtet dafür zu sorgen, dass hierfür ausschließlich der Weisung des Kunden beziehungsweise dem vom Kunden gewünschten Ausführungszeitpunkt Rechnung tragende und technisch voll funktionsfähige Übermittlungssysteme genutzt werden und dass diese jederzeit ausreichend gegen Missbrauch, Manipulation und unbefugte Nutzung gesichert sind. Der Vertriebspartner übernimmt sämtliche diesbezüglichen Haftungsrisiken und Schäden und stellt die USB von jeglicher Haftung frei, es sei denn die betreffenden Schäden wurden durch ein vorsätzliches oder zumindest grob fahrlässiges Handeln der USB verursacht.

Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner

Wichtiger Hinweis: Die „Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ **nicht** an die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) senden. Das Formular ist für Ihre Bearbeitung/Archivierung. Es wird von der USB nicht erfasst.

Zur bankinternen Bearbeitung Nr.

Formular-Nr. (falls vorhanden)

Weiterführende Dokumentationen sollten auf den aktuellsten Formularen des DG VERLAGS „Geeignetheitserklärung“ (Vordruck 261 000) sowie „Interne Dokumentation“ (Vordruck 261 010) erfolgen.

Name, Vorname
des Anlegers

1 Reine Order/Beratung

- ☐ Beratungsfreies Geschäft (mit Angemessenheitsprüfung)
- ☐ Beratung
- ☐ Beratung außerhalb Hausmeinung

2 Verkaufsunterlagen und Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Kauf von OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

Bei Investmentanteilen (außer Kauf von Dach-Hedgefonds durch Privatanleger):

- ☐ Dem Anleger wurde das Basisinformationsblatt in der geltenden Fassung rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.
- ☐ Darüber hinaus wurde(n) dem Anleger auf Verlangen
- ☐ der Verkaufsprospekt entweder unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten oder dem Hinweis im Verkaufsprospekt darauf, wo die vorgenannten Unterlagen im Geltungsbereich des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) kostenlos erhalten werden können
- ☐ der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht
- kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kauf von AIF (Alternative Investmentfonds)

- ☐ Dem Anleger wurde das Basisinformationsblatt in der geltenden Fassung, der Verkaufsprospekt unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht des AIF rechtzeitig vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde der Anleger über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis informiert (bei offenen Investmentvermögen ist der letzte Rücknahmepreis maßgeblich).

Beim Kauf von OGAW und AIF

- ☐ Der Anleger hat ausdrücklich auf die Aushändigung des Basisinformationsblatts, der Verkaufsprospekte und Jahresberichte/Halbjahresberichte verzichtet.
- ☐ Der Anleger hat ausdrücklich der „Zurverfügungstellung“ der Verkaufsunterlagen im Internet zugestimmt.

Bei Änderungen von Sparplänen

- ☐ Bei der Reduzierung eines Ansparplans beziehungsweise der Anpassung eines Riester-Sparplans zum Erhalt der vollen Zulage wurde das Basisinformationsblatt und die weiteren Verkaufsunterlagen nicht zur Verfügung gestellt.

Kosteninformationen gemäß § 63 Absatz 7 WpHG

- ☐ Dem Anleger wurde die Kosteninformation rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.
-  Bei Riester-Produkten mit Vertragsabschluss ab dem 01.01.2017 muss die Kosteninformation nur auf Wunsch des Anlegers zur Verfügung gestellt werden.

3 Angaben zum Vertrag

Initiator des Gesprächs: ☐ Bank/Vertriebspartner ☐ Anleger

Der unterzeichnende Vertriebspartner wurde von dem Anleger bevollmächtigt, den Auftrag zur Ausführung an die USB weiterzuleiten.

Auftragsentgegennahme:	Uhrzeit	Datum
Auftragsweiterleitung:	Uhrzeit	Datum

Die vorstehend genannten Angaben sind immer auszufüllen! Fehlt diese Angabe, geht die USB von einer unverzüglichen Weitergabe nach Auftragserteilung aus. Ferner geht die USB davon aus, dass der Auftrag zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt sowie mit dem vom Anleger gewünschten Inhalt weitergeleitet wurde.

4 Mitarbeiter der Bank/des Vertriebspartners

Ort des Gesprächs ☐ in den Geschäftsräumen ☐ außerhalb der Geschäftsräume ☐ beim Kunden Datum

Name des Anlageberaters

¹ Eine Beifügung der Anlagebedingungen ist auch gegeben, wenn diese mit dem Verkaufsprospekt zu einem Dokument zusammengefasst sind.

